

Aufgaben für Komponente 1

Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben 1.1 bis 1.4 und füllen Sie das Arbeitsblatt für Komponente 1 aus.

Aufgabe 1.1. Nutzung des LOESS Crowd Mapping Tools

Format:

Diese Aktivität sollte etwa 40 Minuten dauern.

Vorbereitung:

Folgen Sie dem Link unten und lesen Sie die Zielsetzungen der EU-Bodenmission auf Seite 2 des Übersichtsblatts. Diese Zielsetzungen entsprechen den Kategorien von Bodenproblemen, die mithilfe des Bodenkartierungstools ermittelt werden können.

https://mission-soil-platform.ec.europa.eu/sites/default/files/2023-10/FS-Soil-Deal-for-Europe_EN_042023_0.pdf

Aktivitäten:

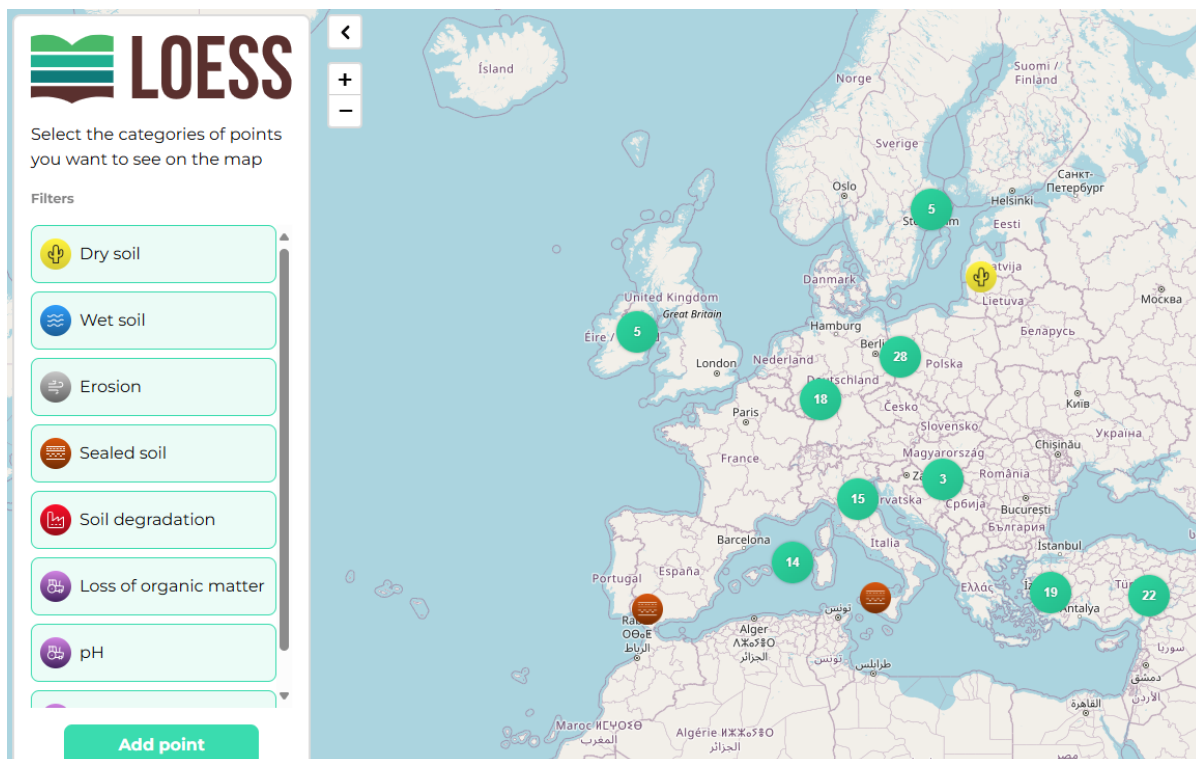
1. Greifen Sie über den untenstehenden Link auf das Crowd Mapping Tool der LOESS-Bodenkarte zu.
Sie müssen sich registrieren, indem Sie eine E-Mail-Adresse zur Verifizierung und ein Passwort angeben. Sie können die App entweder auf Ihr Smartphone herunterladen oder über einen Computer darauf zugreifen.

<https://loess-project.eu/crowdmapping-tool/>

Lektion 1: LOESS CERL-MODUL

2. Prüfen Sie, ob in Ihrer Umgebung, in Ihrem Land oder in einem Nachbarland bereits Orte ermittelt wurden.
3. Fügen Sie der Bodenkarte Ihrer Region mindestens einen Ort hinzu, von dem Sie wissen, dass dort Bodenschäden ein Problem darstellen, z. B. ein Gebiet, in dem Erosion auftritt, in dem die Biodiversität abgenommen hat, in dem der Boden austrocknet oder versumpft ist, oder den Standort einer ehemaligen Mine oder einer anderen menschlichen Aktivität, die zu einer Bodenverunreinigung geführt hat. **Das identifizierte Gebiet sollte öffentliches Land sein.**

Falls Sie keine Kenntnis von lokalen Problemen im Zusammenhang mit der Bodengesundheit haben, empfehlen wir Ihnen, dies mit Kolleginnen und Kollegen aus den entsprechenden Fachbereichen zu besprechen oder sich über lokale Zeitungen und Umweltberichte zu informieren. Idealerweise sollten Sie der Bodenkarte ein Foto hinzufügen.



4. Bitte tragen Sie in das untenstehende Arbeitsblatt die Informationen ein, die Sie über die Bodengesundheit in Ihrer Region zusammengetragen haben.

Aufgabe 1.1	
Nächstgelegener Ort, der bereits auf der Karte zur Bodengesundheit ausgewiesen ist	
Dort festgestellte Problemkategorie im Zusammenhang mit der Bodengesundheit	
Ort, den <u>Sie</u> der Karte zur Bodengesundheit hinzugefügt haben	
Dort festgestellte Problemkategorie im Zusammenhang mit der Bodengesundheit	

Aufgabe 1.2 Kurze Recherche zur Ermittlung potenzieller regionaler Partner

Format:

Diese Aktivität sollte etwa 60 Minuten dauern.

Vorbereitung:

Bei dieser Aufgabe geht es lediglich um eine allgemeine Bestandsaufnahme, um einige Organisationen zu ermitteln, an die man sich wenden **könnte**. Sie verpflichten sich nicht dazu, mit den von Ihnen genannten Organisationen zusammenzuarbeiten.

Lesen Sie Abschnitt 4.2 auf den Seiten 17 bis 20 des LOESS-Dokuments „D3.1: Methodik und Leitlinien für gemeinwesenorientierte Forschung und Lehre an Hochschulen (inkl. Online-Modul)“: <https://loess-project.eu/wp-content/uploads/2025/05/D3.1-LOESS-Guidelines-for-CERL-in-HE.pdf>

Aktivitäten:

1. Führen Sie eine kurze Sekundärrecherche durch, um potenzielle regionale Partner für Ihr CERL-Projekt zur Bodengesundheit zu ermitteln. Dabei kann es sich um zivilgesellschaftliche Organisationen, lokale „Science Shops“ oder lokale Initiativen handeln.

Möglicherweise gestaltet sich die Suche nach potenziellen Partnern etwas schwierig. Falls Sie Anhaltspunkte benötigen, empfehlen wir Ihnen, einige der folgenden Ansätze als Hilfestellung zu nutzen:

- Sehen Sie sich die Fallstudien auf der LOESS-Projektwebsite unter dem nachstehenden Link an und filtern Sie nach Ihrem Land, um nationale Projekte zur Bodengesundheit anzuzeigen.
<https://loess-project.eu/case-studies/>

Lektion 1: LOESS CERL-MODUL

Notieren Sie sich alle potenziellen Partner aus dem lokalen Umfeld, die Sie anhand der Fallstudien identifizieren.

- Sehen Sie in der Liste der Science Shops* nach, ob es an Ihrer Universität oder in Ihrer Region eine solche Einrichtung gibt:

<https://livingknowledge.org/european-partners/>

Falls ja, fragen Sie per E-Mail nach, ob dort derzeit Projekte zur Bodengesundheit durchgeführt werden.

*(*Science Shops unterstützen CERL-Aktivitäten, indem sie eine Brücke zwischen Forschung und Gesellschaft schlagen und Prozesse des gegenseitigen Lernens und der Zusammenarbeit fördern. Sie leisten unabhängige Forschungsunterstützung in Bezug auf die Anliegen der Zivilgesellschaft – nähere Informationen unter*

[https://livingknowledge.org/science-shops/.](https://livingknowledge.org/science-shops/))

- Rufen Sie den Bericht zu Arbeitsergebnis 2.2 des LOESS-Projekts unter dem folgenden Link auf:

[Deliverable-2.2 Report-on-awareness-needs-and-vision-for-soil-education with disclaimer.pdf](#)

Sehen Sie im Inhaltsverzeichnis auf Seite 4 nach, wo sich der für Ihr Land relevante Abschnitt befindet. Prüfen Sie die am Ende des Abschnitts über Ihr Land aufgeführten Verweise auf Organisationen, über die Sie als potenzielle Partner vor Ort mehr erfahren möchten.

2. Bitte tragen Sie in das untenstehende Arbeitsblatt die Informationen ein, die Sie über potenzielle Partner in Ihrer Region zusammengetragen haben.

Aufgabe 1.2	
Name eines potenziellen regionalen Partners	
Webseite mit weiteren Informationen	
An welcher Art von Projekt oder Aktivität könnte dieser potenzielle Partner aus der	

Region Ihrer Meinung nach gemeinsam mit Ihnen und Ihren Studierenden arbeiten? (An dieser Stelle ist es in Ordnung, sich noch recht allgemein zu äußern.)

Falls Sie einen zweiten potenziellen Partner aus der Region gefunden haben, tragen Sie bitte auch die Informationen über diesen in die Tabelle ein.

Aufgabe 1.3 Begutachtung von CERL-Ressourcen

Format:

Diese Aktivität sollte etwa 40 Minuten dauern.

Aktivitäten:

1. Sehen Sie sich einige der unten verlinkten Videos an. Wir empfehlen, zunächst das erste Video anzusehen und dann eine oder zwei Fallstudien.

Machen Sie sich Notizen dazu, welche Informationen Ihnen am wichtigsten oder nützlichsten erscheinen und was Sie Ihrer Meinung nach in Ihrem Kontext anwenden könnten.

- Kurze Einführung in CERL von VUB Brüssel (9 Minuten)
<https://youtu.be/jCiQbh1KWro?feature=shared>
- Fallstudie 1 zum gemeinwesenorientiertem Lernen; Green Campus – Maynooth University und Kildare County Council (3 Minuten)
<https://www.youtube.com/watch?v=mjC1r0lxRIs> und Begleitdokument [49559_6 IUA Campus Engage Case Study Ref Maynooth_v4](#)
- Fallstudie 2 zum gemeinwesenorientiertem Lernen; A Playful City – University College Dublin und Sean Harrington Architects (3 Minuten) –**der Schwerpunkt liegt in diesem Fall nicht auf der Gestaltung grüner städtischer Räume,**

Lektion 1: LOESS CERL-MODUL

doch könnte diese Perspektive bei künftigen Kooperationen einbezogen werden; https://www.youtube.com/watch?v=f_Deriqxm6o und

Begleitdokument [49559 IUA Campus Engage Case Studies A4 UCD v9](#)

- Fallstudie 3 zum gemeinwesenorientiertem Lernen; Kooperation zwischen University College Cork School of Microbiology und Green Campus (4 Minuten) – **wurde im ersten Webinar gezeigt,** <https://www.youtube.com/watch?v=sNILQ-9ieKU>

2. Sehen Sie sich das Inhaltsverzeichnis auf Seite 6 des folgenden LOESS-Dokuments an: „D3.1: Methodik und Leitlinien für gemeinwesenorientierte Forschung und Lehre an Hochschulen (inkl. Online-Modul)“: <https://loess-project.eu/wp-content/uploads/2025/05/D3.1-LOESS-Guidelines-for-CERL-in-HE.pdf>

Wählen Sie ein oder zwei Abschnitte aus dem Inhaltsverzeichnis aus, die Sie am meisten interessieren. Wir empfehlen Ihnen, einen Abschnitt zwischen Abschnitt 1 auf Seite 8 und Abschnitt 4.3, der auf Seite 23 endet, auszuwählen. Lesen Sie den/die von Ihnen ausgewählten Abschnitt(e).

Machen Sie sich Notizen dazu, welche Informationen Ihnen am wichtigsten oder nützlichsten erscheinen und was Sie Ihrer Meinung nach in Ihrem Kontext anwenden könnten.

3. Bitte tragen Sie in das untenstehende Arbeitsblatt die Informationen ein, die Sie aus den bereitgestellten Ressourcen über die Umsetzung von CERL zusammengetragen haben.

<p>Aufgabe 1.3</p>	
<p>Welche Informationen, die Sie aus den Videos und dem LOESS-Dokument D3.1 über die Umsetzung von CERL gewonnen haben, erscheinen Ihnen am wichtigsten oder nützlichsten?</p>	

<p>Gab es in den Videos und im LOESS D3.1-Dokument etwas, das Sie Ihrer Meinung nach auf Ihren eigenen Kontext anwenden können?</p>	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Aufgabe 1.4 Kurze Reflexion darüber, wo CERL für Bodengesundheit in Ihr Curriculum passt

Format:

Diese Aktivität sollte etwa 40 Minuten dauern.

Vorbereitung:

Lesen Sie sich die drei Aufgaben durch, die Sie bereits bearbeitet haben.

Aktivitäten:

1. Überlegen Sie sich auf der Grundlage der drei vorangegangenen Aufgaben, wo Sie CERL zur Bodengesundheit Ihrer Meinung nach in Ihr Curriculum einfügen könnten, und verfassen Sie dazu eine kurze Nachbetrachtung. Gehen Sie kurz auf die angegebenen Quellen ein, die Sie als hilfreich empfunden haben.
2. Überlegen Sie, welche Partner in Ihrer Region Sie zunächst in Betracht gezogen hatten bzw. wie Sie diese ausfindig machen wollten.
3. Verwenden Sie die Informationen aus den beiden vorangegangenen Schritten, um eine **kurze Nachbetrachtung (100–150 Wörter)** zu verfassen. Das folgende Arbeitsblatt enthält einige optionale Schreib Anregungen, die Ihnen helfen sollen, Ihre Nachbetrachtung zu strukturieren. Bitte tragen Sie Ihre **kurze Nachbetrachtung** in das Arbeitsblatt ein.

Aufgabe 1.4	
Bisher habe ich folgende Möglichkeiten, wie sich CERL für Bodengesundheit in mein Curriculum einfügen lässt, ermittelt ...	
Dazu habe ich noch folgende Fragen ...	
Die potenziellen Partner aus der Region, die ich ermittelt habe, sind / die nächsten Schritte, die ich unternehmen werde, um potenzielle Partner aus der Region zu ermitteln, sind ...	
Zu folgenden Aspekten der gemeinwesenorientierten Forschung und Lehre zur Bodengesundheit möchte ich gerne mehr herausfinden ...	